

„Das Helfer-Syndrom“

Wen und was braucht man das ganze Jahr ?

Na was denn ? „ HELFER „ , ist doch klar !

Und was bietet sich an als „ Idiom „ ?

Natürlich nur das „ Helfer-Syndrom “ .

Ob Hegge oder Kölner Dom

es gibt es noch, das „ Helfer-Syndrom “

und ich sag´s - ganz ohne Rank -

„Gott sei Dank“ !

Man muss es zwar immer tätscheln und hegen

- ganz ohne dem geht´s einfach nicht –

denn dadurch entwickelt´s seinen Segen

wie, sag ich euch gleich in dem Gedicht.

Afanga tuats, dös isch doch klar

immer scho im Januar.

Dort muss man bereits den Samen legen

und das „Syndrom“ danach auch pflegen.

Dös heisst im Klartext: No isches rar,

na schieb mas auf d´ Februar.

Im Februar fasst man sich ein Herz,

sagt sich, mir hamm no Zeit bis März.

Doch, wer hätte das gedacht

Da kommt ja scho dia „ Nacht dr´ Tracht “ !

Also, heisst es „Aufgewacht“ .

Man darf sich jetzt nur nicht genießen,
und muss die Helfer aktivieren.

Isch dös vorbei, dann, wenn ma so will
hot mer meh Zeit bis in April.

Der April der isch famos
denn meischtens isch do gar nix los.
Doch kaum ischer so grad vorbei
do kutt au scho dr erschte Mai !

Jetzt heisst es wieder organisieren
und die Helfer aktivieren.
Der Maibaum der muss au no her
- wens sei muss mit dr´Feuerwehr –
Getränke, Brotzeit, Blasmusik
der erschte Mai, dös isch a´Hit !

Steht endlich der Maibaum bombensicher
und hot all´s klappt, isch´s Fescht vorbei
dann hört man Raunen und Gekicher
und zwischendurch: „ i war dabei“ !

Denn ohne mi, dös isch it g´loga
hätten dia den nia hochzoga !
A´anderer sagt: „Was soll der Scheiss,
bisch du Heggemer oder a´Preiß „?

Wobei, das will ich mal betonen,
nicht nur „Eingeborene“ hier wohnen.
Und machesmal – ganz ohne **Scheiss** -
hilft ER gern mit, der „**Maibaum-Preiß**“ !

Dr´ Juni wartet, sapperlot,
jetzt sott was gau und dös no flott.
Denn´s „**Möslefescht**“ kutt ja im Juli
do braucht ma Treiber, Esel, Muli !

Hoffentlich kümmert sich da irgendwer
das „**Syndrom**“ schreit: HELFER her !
Und zwar it bloss a´paar
Noi, an ganza Haufa, isch doch klar.

Denn´s „**Möslefescht**“, weiss ma ringsum
isch doch was größer´s, quasi a´Trumm,
ein Dorffest allererster Klasse
dia Chance wird g´nutzt, ma macht echt Kasse !

August, September, und Oktober
isch Urlaub- , und au Ferienzeit,
do mach i doch jetzt koin Zinnober
dös muass au sei ihr lieben Leit.

Das ganze Jahr über da wart i´
auf die „**Ü-39 Party**“ !!
Im November, sonscht nix los
aber do nemmet se dei „Moos“.

Erscht denkscht, hee, dia sind frei keck
doch ´s isch alles für an guata Zweck !
Na gut denk ich, das lob ich mir
heb´ d´Umsatz, trink vier Bier

oder mehr ?? I´ weiss it genau
`s goht ja allat zua wia d´Sau !
Do kennet sich dia Leit austoben
und dia Helfer selbscht sich loben!

Do hot all´s an rechta Schlenz
von dr´ Performance bis zum „ last Dance“ !

HALT !!

Do isch doch no was im November
zwar klein nur, doch von feiner Manier
gut, dass ich mich grade „remember“,
richtig; **„Tischtennis-Hobby-Turnier“**
Selbst hier darf die „Helfer-Frage“ dich nicht hemmen
auch so was „Kleines“ muss man erst stemmen !

Nach kurzer Pause, frisch erstarkt
Packt ma au no d´ **„Weihnachts-Markt“ !**

Da bräucht´es himmlische Heerscharen
doch ist man sich durchaus im klaren
dass man darauf nicht hoffen kann
deshalb der Spruch: „Selbst ist der Mann“

beziehungweise ,..... ist die Frau
denn eines weiss man ganz genau
ohne die Frauen ging vieles nicht,
deshalb dies **Lob** in dem Gedicht !

Gar manchem scheint´s im „Weihnachtsmarkt-Gedränge“
Er höre himmlische Gesänge
als würden dort von ganz weit oben
die Engel unsere Helfer loben.

Ich denk´, das ist eher doch ein frommer Wunsch
verursacht durch etwas zuviel Punsch !

„Events“, sprich Sachen gibt es noch zuhauf
vom Rodeln bis Sylvesterlauf,
sag einer auch nur einen Ton
es gibt noch Turnen und auch Triathlon,

Tennis, Fussball, was weiss i´
jetzt bin i´ au scho halberd hi´!
Ach ja, man kann auch noch mit andern
Wandern !!

Doch dafür, das ist jedem klar
der schon mal ein Helfer war
braucht man nur die eigenen Leit
und dös isch guat so, dös isch g´scheid.

Denn solche Sachen, „Originalton“
geh´n auch ohne das **„Helfer-Syndrom“**.

So, nun komme ich zum Schluss
nicht weil ich will, nein, weil ich muss.
Ich kann euch nicht mehr viel erzählen
da einfach mir die Worte fehlen.

Doch bevor jetzt jemand lacht
hab ich noch ein paar Zeilen; nämlich acht.

Schau ich auf´s Datum wird mir klar,
es ist schon wieder Januar;
das heisst, ich sag es mal so krass,
es wartet wieder sehr viel Spass

und Arbeit auch im neuen Jahr
auf die gesamte **„Helferschar“** !

In diesem Sinne: „Danke schön“
´s war nett mit euch, auf Wiederseh´n !

Helferfest – ASV-Hegge am Freitag 11.Januar 2013

Anton Danner